

**Änderungsantrag zu L1: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Leon Bruns

**Begründung**

Ich finde, 14 Jährige können mit hinreichender Schulischer Bildung eignen Entscheidungen für ihre Zukunft treffen. Vielleicht besser als 90 Jährige.

**L1-003: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**Von Zeile 2 bis 3:**

In den letzten Jahren konnten wir beobachten, dass unsere Individual- und Grundrechte ~~dem emotional besetzten „Sicherheitsgefühl“ geopfert werden~~ eingeschränkt wurde ohne, dass sich das subjektive Sicherheitsgefühl merklich verbessert hat.

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-015: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Leon Schoenemeyer

**Antragstext**

**In Zeile 16:**

Wirkliche Sicherheit kommt ~~auf~~besonders durch Prävention und Bildung zustande.

**Begründung**

Erfolgt mündlich.

**Unterstützer\*innen**

Leon Schoenemeyer, Leon Schoenemeyer, Leon Schoenemeyer

**L1-015-2: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 16:**

Wirkliche Sicherheit ~~kommt nur~~entsteht größtenteils durch Prävention und Bildung.

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Feliz Poloczek

**L1-023: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**Von Zeile 24 bis 25:**

~~Aber: Die Polizei kann keine gesellschaftlichen Probleme lösen und das ist auch nicht ihre Aufgabe.~~ Aber: Immer mehr Polizei führt nicht automatisch zu mehr

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-045: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 47 einfügen:**

eine Ausweitung der Anwendung des Staatstrojaners vor. Dabei kann nicht nur - wie jetzt schon -

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-051: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**Von Zeile 53 bis 58 löschen:**

unverhältnismäßig und diskriminierend und wir lehnen dies ab. ~~Im Gesetzesentwurf des Innenminister ist auch eine Verwendung von Bodycams im Inneren vorgesehen. Damit wird die Unverletzlichkeit der Privatwohnung massiv in Frage gestellt. Auch muss grundsätzlich ein unabhängiger Richter entscheiden, ob ein Eingriff in die Privatsphäre der Wohnung angemessen ist, eine Verwendung von Bodycams stellt sich gegen den Richtervorbehalt.~~

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-069: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 72:**

eingegriffen wird.

Zusätzlich unterstützen wir die Verwendung von Bodycams zur Dokumentation des polizeilichen Handelns, um gegebenenfalls ein Fehlverhalten der Beamt\*innen nachweisen zu können. ~~Auch~~ Dieses Material soll nur für den genannten Zweck verwendet werden dürfen und muss nach einem angemessenen Zeitraum aus Datenschutzgründen gelöscht werden.

Auch muss es niedrigschwellige Beschwerdemöglichkeiten für

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek



**L1-084: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joshua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 86:**

Antirassismusbeauftragte\*n bei der Polizei, der ~~sich die~~ bestehende Strukturen ~~anschaut~~ überprüft und Prozesse definiert, die Rassismus in der Polizeiarbeit wirkungsvoll verhindern.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-085: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 87:**

Die Polizei muss die Kapazitäten haben ihren Aufgaben nachzukommen. ~~Aktuell~~ Derzeit arbeiten die Polizist\*innen an ihrer Belastungsgrenze und darüber hinaus. Um Überstunden abzuarbeiten und somit eine ordnungsgemäße, deeskalierende Polizeiarbeit zu gewährleisten, müssen zunächst Stellen über den organisatorischen Bedarf geschaffen werden. Den begonnen Weg, Beamt\*innen ohne Polizeiausbildung einzusetzen, wo dies möglich ist, wollen wir dabei ausweiten.  
Aktuell

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-085-2: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**Von Zeile 87 bis 95 löschen:**

~~Die Polizei muss die Kapazitäten haben ihren Aufgaben nachzukommen. Aktuell werden extrem viele Kapazitäten der Polizei mit Kleinstaufgaben und Bagatellen belastet, wie z.B. der Verfolgung von Cannabiskonsument\*innen. Wir fordern eine Cannabislegalisierung und eine kontrollierte Freigabe aller Drogen. Nur so können wir den Schwarzmarkt wirklich bekämpfen. Zudem muss der Schutz der Gesundheit von Konsument\*innen an erster Stelle stehen. Jede\*r muss ein Recht darauf haben, genau zu wissen was sie\*er wirklich konsumiert. Deshalb fordern wir die Einrichtung von kostenlosen Drug-Checking Angeboten sowie Drogenkonsumräume und niedrigschwellige Hilfsangebote.~~

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-096: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 98 einfügen:**

zu entschärfen, diese sind transparent einzusetzen. Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen zu deeskalierender Kommunikation muss für für Bereitschafts- und Streifenpolizist\*innen verpflichtend werden.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-101: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 103 einfügen:**

Den freiwilligen Polizeidienst und kommunale Ordnungsdienste lehnen wir ab. Die Sicherheit des öffentlichen Raumes ist Landesaufgabe und sollte ausschließlich von vollausgebildeten Polizeibeamten gewährleistet werden.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-101-2: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 103 einfügen:**

Den freiwilligen Polizeidienst lehnen wir ab.

Die Polizei muss die Kapazitäten haben ihren Aufgaben nachzukommen. Aktuell werden extrem viele Kapazitäten der Polizei mit Kleinstaufgaben und Bagatellen belastet, wie zum Beispiel der Verfolgung von Cannabiskonsument\*innen. Wir fordern eine Cannabislegalisierung **und eine Dekriminalisierung aller Drogen.** (Nur so können wir den Schwarzmarkt wirklich bekämpfen.) Der Schutz der Gesundheit von Konsument\*innen muss an erster Stelle stehen. Jede\*r muss ein Recht darauf haben, genau zu wissen was sie\*er wirklich konsumiert. Deshalb fordern wir die Einrichtung von kostenlosen Drug Checking Angeboten sowie Drogenkonsumräume. **Insbesondere fordern wir eine Ausweitung von niederschweligen Hilfsangeboten nach dem Vorbild Portugals.**

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-106: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**Von Zeile 107 bis 108:**

Die Arbeit des Verfassungsschutzes muss sich künftig auf gewaltorientierte Gruppen, insbesondere den Rechtsextremismus und den **islamistischenschiadistischen** Terrorismus,

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Feliz Poloczek

**L1-108: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 110 einfügen:**

gewaltorientierten Organisationen und Personen muss beendet werden. Direkt oder indirekt gewaltorientierte Organisationen sind von dieser Maßnahme ausgenommen.

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek



**L1-133: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 136 einfügen:**

auseinandersetzen und Argumente gegen die Fake-News aufbereiten. Es ist wichtig, dass diese Stelle ihre neutrale Position betont, um glaubwürdig zu bleiben.

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-134: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Leon Bruns

**Antragstext**

**Nach Zeile 136 einfügen:**

[Friedliche](#)

**Begründung**

Die Formulierung vermeidet Assoziation die Normalsterbliche mit „Antifa“ Gruppe haben.

**L1-142: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Jason Ullah

**Antragstext**

**In Zeile 145 einfügen:**

unterstützen.

Zudem müssen wir uns als Ziel setzen, stärker und effektiver eine multiverse Kulturlandschaft zu fördern und für Begegnungen zwischen den Kulturen zu sorgen. Denn eine große Quelle des Rechtsextremismus ist das fehlende Wissen über unterschiedliche Kulturen. Deshalb ist eine Förderung von interkulturellen Veranstaltungen von großer Wichtigkeit für eine sichere innenpolitische Lage. Wir fordern eine viel stärkere Förderung der kulturellen Vielfalt.

**Unterstützer\*innen**

Jason Ullah, Jason Ullah, Jason Ullah

**L1-159: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joshua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 162 einfügen:**

wozu sie dort hängt und was sie tut. Das gilt insbesondere für die Kennzeichnung von Videoüberwachung mit künstlicher Intelligenz.

**Begründung**

erfolgt mündlich.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-160: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**Von Zeile 163 bis 164 einfügen:**

Außerdem braucht es mehr Kontrolle der öffentlichen und privaten Videoüberwachung über die Datenschutzaufsicht. Wir lehnen die Speicherung der gewonnenen (Video-)Daten ohne konkreten Anlass ab.

**Unterstützer\*innen**

Robin Schaletzki, Christina Bischoff, Leon Bruns

**L1-161: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**Von Zeile 163 bis 164:**

Außerdem braucht es mehr Kontrolle der öffentlichen und privaten Videoüberwachung **überdurch** die Datenschutzaufsicht.

**Unterstützer\*innen**

Clarissa Teuber, Christina Bischoff, Leon Bruns

**L1-167: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 170 einfügen:**

Videoüberwachung/Gesichtserkennung geben.

**Sicherheit durch Prävention**

Prävention fängt bei Bildung an. Wir fordern die Aufnahme von Anti-Gewalt-Trainings - für Opfer und Täter\*innen - in die Lehrpläne. Diese sollen mit bestehenden Präventionsangeboten in den Kommunen verknüpft werden. Darüber hinaus muss - insbesondere schulische - Bildung die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe stärker in den Mittelpunkt stellen. Denn Menschen, die gesellschaftlich und beruflich eingebunden sind, neigen weniger stark zu Kriminalität. Auch Präventionsangebote wie Streetwork, Schul-, berufs- und ausbildungsbezogene Sozialarbeit, Fan-Projekte und Jugendzentren sowie Anlauf- und Beratungsstellen für Täter\* innen und Opfer von Gewalt müssen stärker und verlässlicher gefördert werden.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-172: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Leon Bruns (beschlossen am: 13.05.2019)

**Antragstext**

**In Zeile 175:**

Das Wahlalter muss auch bei Landtagswahlen auf ~~16~~15 Jahre abgesenkt werden.

**Begründung**

Wir finden, 15 Jährige können mit hinreichender Schulischer Bildung eignen Entscheidungen für ihre Zukunft treffen. Vielleicht besser als 16 Jährige.



**L1-172-2: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**In Zeile 175:**

Das Wahlalter muss ~~auch~~ bei Landtagswahlen auf ~~16~~14 Jahre abgesenkt werden.  
Perspektivisch streben wir eine Absenkung auf 0 Jahre an.

**Unterstützer\*innen**

Leon Bruns, Marcel Lukas, Joschua Konrad

**L1-175: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Leon Bruns (beschlossen am: 13.05.2019)

**Antragstext**

**In Zeile 178 einfügen:**

der Schule sein sollte. Außerdem sollte der Politikunterricht stark ausgebaut werden.

**Begründung**

Gute Bildung ist der Grundsatz für „gute“ Politische Entscheidungen ohne Beeinflussung und einfachen Antworten auf komplexe Fragen.

**L1-191: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Felix Poloczek

**Antragstext**

**In Zeile 194:**

Als Grüne Jugend lehnen wir ~~dieses~~das Konzept der sicheren  
Herkunftsstaaten grundsätzlich ab. Im Sinne einer

**Unterstützer\*innen**

Felix Poloczek, Felix Poloczek, Felix Poloczek

**L1-204: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen: Leon Bruns (beschlossen am: 13.05.2019)

**Antragstext**

**Von Zeile 207 bis 208 einfügen:**

Wir wollen kommunale Selbstverwaltung stärken und die Sperrzeiten von der Regelung auf Landesebene an die Kommunen geben. ???

**Begründung**

Was ist hier gemeint? Nachtclubs oder Arbeitslosengeld? Uneindeutige Formulierung.

**L1-204-2: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joschua Konrad

**Antragstext**

**Von Zeile 207 bis 208 einfügen:**

Wir wollen kommunale Selbstverwaltung stärken und die Sperrzeiten von der Regelung auf Landesebene an die Kommunen geben.

Die Einführung von Alkoholkonsumverboten zur Entschärfung von Brennpunkten halten wir jedoch für einen Holzweg und fordern deren erneute Abschaffung auf Landesebene.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joschua Konrad, Joschua Konrad

**L1-204-3: Angst vor Freiheit?**

Antragsteller\*innen:      Joshua Konrad

**Antragstext**

**Von Zeile 207 bis 208 einfügen:**

Wir wollen kommunale Selbstverwaltung stärken und die Sperrzeiten von der Regelung auf Landesebene an die Kommunen geben. Wir begrüßen die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die Schaffung von Drogenkonsumräumen, in denen die Konsument\*innen nicht verfolgt werden und Sozialarbeiter\*innen Kontakt zu ihnen aufbauen können. Die Ausweitung der Gesetzesgrundlage auf Kommunen mit weniger als 300.000 Einwohner\*innen halten wir aber für dringend erforderlich.

**Begründung**

Erfolgt mündlich.

**Unterstützer\*innen**

Joschua Konrad, Joshua Konrad, Joshua Konrad